

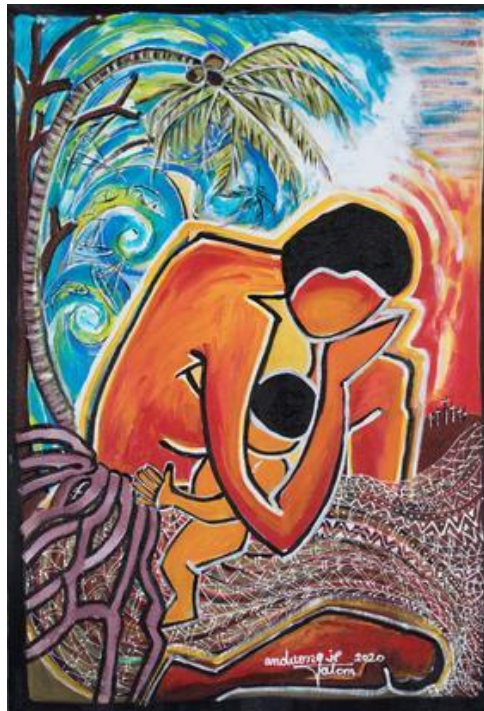
## WELTGEBETSTAG der Frauen am 5.März 2021

Die Idee des Weltgebetstags:

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...  
... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

**So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung von Frauen.**



„Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ von Juliette Pita

Am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag jährlich **in über 150 Ländern gefeiert**. Dabei steht das jeweilige **Partnerland** mit dem Schwerpunktthema und Aktionen im Mittelpunkt: **Dieses Jahr ist es der Inselstaat Vanuatu.**

**Der Verein Weltgebetstag e.V.** unterstützt jährlich **Projekte für Frauen und Mädchen rund um den Globus** in Bereichen wie:

- **Gesellschaftliche und politische Teilhabe**
- **Frauengesundheit**
- **Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen**
- **Bildung**
- **wirtschaftliche Eigenständigkeit in der Stadt und auf dem Land**
- **Ernährungssicherheit**
- **Frauenperspektiven in den Kirchen**
- ...

**Auch der Faire Handel verfolgt dasselbe Ziel, nämlich Frauen bzw. Produzent\*innen in benachteiligten Ländern in den o.g. Bereichen zu unterstützen und zu fördern.**

Deshalb versuchen wir jährlich zum Weltgebetstag, im ‚fair‘ Produkte aus dem jeweiligen Land anzubieten. Es gibt jedoch **keine Fairtrade-Produzent\*innen auf Vanuatu**. Aus diesem Grund machen wir beispielhaft auf **Produkte aus der Region Südostasien** aufmerksam, die auf die Merkmale Vanuatus, wie z.B. Kulturpflanzen, wichtige Nahrungsmittel usw. abgestimmt sind.

**Weitere interessante Informationen finden Sie unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) und bei unseren Kirchen: [www.kircheaeg.de](http://www.kircheaeg.de) und [www.ev-kirche-deufringen-dachtel.de](http://www.ev-kirche-deufringen-dachtel.de)**



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**Spirituelle Verbundenheit, Engagement für soziale Gerechtigkeit und weltweite Frauensolidarität gehören beim Weltgebetstag zusammen.**

Das zeigt sich konkret in der weltweiten Unterstützung von Frauen- und Mädchenprojekten: Hier stehen das Empowerment (dt. „Selbstermächtigung“) von Frauen und die Förderung von geschlechtergerechten Gesellschaftsordnungen im Mittelpunkt. Bei der Wahl unserer Partnerländer und Partnerorganisationen setzen wir regionale und inhaltliche Schwerpunkte.

### **Diskriminierung überwinden**

Ziele unserer Projektarbeit sind die Überwindung von geschlechterspezifischer Diskriminierung und die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen weltweit. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns auf die Stärkung und Durchsetzung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Rechte von Frauen und Mädchen.

### **Geschlechtergerechtigkeit schaffen**

Der Weltgebetstag versteht sein Engagement für mehr Geschlechtergerechtigkeit als kirchen- und gesellschaftspolitische Aufgabe und Vision.

### **... die Rechte von Frauen und Mädchen in den Mittelpunkt stellen**

Frauen sind keine Bittstellerinnen. Sie haben unveräußerliche, international vereinbarte Menschenrechte. Auf der Grundlage dieser Rechte setzen wir uns ein für ein selbstbestimmtes Leben aller Mädchen und Frauen – unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Alter, sexueller Orientierung und Religion.

### **... Partei ergreifen**

Es sind ungerechte Strukturen, die Mädchen und Frauen ein Leben in Armut, Würde- oder Rechtlosigkeit aufzwingen. Wir engagieren uns an ihrer Seite für eine Gesellschaft, die Mädchen und Frauen stärkt und sozial gerecht ist.

### **... Frauen und Mädchen stark machen**

In vielen Teilen der Welt haben Frauen und Mädchen wenig oder gar keine Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben. Wir unterstützen sie dabei, ihre Stärken zu erkennen und eigene Lebensentwürfe zu verwirklichen.

### **... Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern schaffen**

Wir glauben, dass gelebte Geschlechtergerechtigkeit ein Anliegen von Frauen und Männern ist. Wenn beide eingefahrene Denk- und Verhaltensweisen ändern, wird ein gleichberechtigtes Miteinander möglich.

### **...partnerschaftlich arbeiten**

Nachhaltige Veränderungen brauchen verlässliche Beziehungen und Zeit. Deshalb setzen wir in der Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen vor Ort auf Dialog und die Bereitschaft, voneinander zu lernen.

**In diesem Sinne stellen wir die Unantastbarkeit der menschlichen Würde ins Zentrum unseres Handelns.**